

Hausordnung abschreiben

Beitrag von „Doris“ vom 8. Mai 2005 19:07

Hallo Elefantenflip,

Was spricht dagegen, dass ein Kind die Toilette putzt, wenn es sie verschmutzt hat? Vor allem, wenn ein nettes Gespräch mit der Lehrkraft dabei ist, da lernt man Kinder auch besser kennen. Besonders toll finde ich, dass dem Kind dann auch gezeigt wird, wie man so etwas wieder richtet und welche Utensilien man am Besten verwendet.

Also für Beschwerden sehe ich da keinen Grund.

Eigentlich gar nichts, muss meine Tochter hier ja auch machen, z.B. Toilette reinigen, oder Boden wischen, wenn Glas umgefallen ect...

Danach ist ein Kind vielleicht sorgfältiger und passt besser auf. Das ist ja Zweck der Übung.

Ich finde eine Hausordnung für sehr wichtig, sonst ging ja alles drunter und drüber. Es müssen für alle eindeutige, einheitliche Regeln gelten, ohne Frage.

Nur sollten "Neukinder" erfahren, was drin steht, damit sie sich auch daran halten können.

Das mit der Strafenfestlegung finde ich gut, sonst wird es nämlich nach Lust und Laune des Lehrers gemacht.

Ich kenne Schulen, die veröffentlichen die Hausordnung auf der HP, das finde ich sehr gut.

Bei vielen Regeln habe ich "Verständnis", wenn man diese austestet, aber es gibt Regeln, da darf das wirklich nicht geschehen, weil es gefährlich werden könnte.

Übrigens ich hätte einen Tipp, wie man den "Handel" mit geschriebenen Hausordnungen verhindert:

Der Lehrer zeichnet die Strafarbeit ab und zwar auf allen Seiten, mit Datum.

Demnächst muss fast die ganze Klasse meiner Tochter "nachsitzen". Eine Kameradin war verletzt und konnte nicht zur Pause, ein Kind durfte zur Gesellschaft und Hilfe bleiben, aber leider blieb fast die gesamte Bande und schlich dann auch noch in der Pause durch das Schulhaus. Tja, auf so etwas kommen auch noch 6.Klässler.

Geschieht der Bande aber recht, an einem Donnerstag ist eben Nachsitzen angesagt, mit Abschreiben der Hausordnung.

Beim Elternstammtisch haben wir alle geschmunzelt und die Klassenlehrerin ermuntert, so zu handeln, denn wenn die Klasse gemeinschaftlich so handelt, muss man schon klarmachen, was Sache ist.

Die Lehrerin wird es schon nicht zu streng machen.

Doris